



TIERISCH geht es zu in dem Musical, bei dem über 80 Kinder mitsangen. Die komplette Menagerie eines Bauernhofs erregt sich über die Schweinedame Piggy. Foto: Stieb

Schockierende Supersau

Chor der Turmbergschule zeigt Musical „Schwein gehabt“

Weingarten (kab). „Ich sehe was, was ihr nicht seht, und das ist rosa.“ Hund Schlappohr, quasi Chef auf dem Bauernhof, sieht das Unheil als Erster nahen. Riechen tut er es auch, genauso wie die anderen Tiere, die angewidert die Nasen rümpfen: „Es ist rosa und es stinkt“, konstatieren sie. Und das Huhn bringt die Sache schließlich auf den Punkt: „Ich bin ein Huhn, ich hab's bequem, doch hier, hier seh' ich ein Problem.“ Es ist ein recht gewichtiges Problem, das da naht: Schweinedame Piggy, die in rosa Samtkleid, Federboa und Perlenkette anrückt und den anderen Tiere schnell auf den Wecker geht. Wenig bescheiden trompetet sie: „Ich bin 'ne Augenweide, bin Piggy-Supersau.“ Die anderen Tiere sind geschockt über den Neuzugang, der noch dazu eine riesige Parfüm-Wolke hinter sich herzieht.

Die Bühne ist voll im evangelischen Gemeindehaus in Weingarten, wo der Chor der Turmbergschule sein Musical „Schwein gehabt“ unter der bewährten Leitung von Birgit König präsentierte. Über 80 Kinder waren im wahrsten Sinne des Wortes tierisch aktiv, sangen aus

Leibeskräften und legten eine beachtliche schauspielerische Leistung an den Tag. Der Applaus der Eltern galt am Ende jedem einzelnen „Tier“: Dem problembehafteten Huhn und seiner Kükenschar, den Mäusen, den coolen Würmern, dem Hund, dem Kater, der Kuh. Natürlich dem Bauern. Jemanden vergessen? Richtig: dem Metzger, denn der spielt im Musical „Schwein gehabt“ eine tragende Rolle.

Piggy, der neue Liebling des Bauern, wird von diesem nämlich nicht ganz uneigennützig verwöhnt. Schokolade, Pralinen, Kuchen und andere Leckereien bekommt das arrogante Schwein zuhauf und wird schließlich tatsächlich zu einer Super-Sau – in punkto Körpergewicht. Wenig überraschend, dass Piggy die Einzige ist, die nicht ahnt, dass sie am Ende unters Messer kommen soll. Es wird ganz schön brenzlich, bis Piggy von ihrem hohen Ross heruntersteigt und ein bisschen bodenständiger wird. Und bis dahin bietet „Schwein gehabt“ Unterhaltung der Extraklasse, was nicht zuletzt den vielen kleinen Stimmwundern im Chor der Turmbergschule zu verdanken ist.